

Böfingen – Jungingen

Aktueller Gemeindebrief der Seelsorgeeinheit

Ausgabe 285

Dez 2019/Jan 2020

Heft 285
36. Jahrgang
Dezember 2019 / Januar 2020

GEMEINDE



Berichte und Mitteilungen aus unserer Seelsorgeeinheit



Wir wünschen
Allen in der
Seelsorgeeinheit
eine besinnliche
Adventszeit,
gesegnete
Weihnachten
und einen
guten Start ins
Neue Jahr.

Aus dem Inhalt

Rückblick	3 - 12
Vorausschau	13 - 20
Ökumene	21
Aus der Seelsorgeeinheit	22 - 23
Kindeseite	24
Einlegeblatt Sonderseite Termine	

Impressum

Herausgeber: Katholisches Pfarramt Zum Guten Hirten
Haslacherweg 30, 89075 Ulm-Böfingen
Tel. 0731.26 57 04
E-Mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Redaktion

Böfingen: Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Wolfgang Feilen, Kai Ewers und Michael Lütten
Jungingen: Maria Wolf und Peter A. Bombe
Auflage: 2700
Redaktionsschluss: 14. November 2019 (Ausgabe 285)
Druck: Druckerei Schirmer, Boschstraße 16, Ulm-Donautal

Nächste Ausgabe

Redaktionssitzung: 08. Januar 2020
Tagfalter: 30. Januar 2020

Redaktionsschluss: 16. Januar 2020
Ausgabetag: 31. Januar 2020

Zustellung an alle Gemeindemitglieder in Böfingen und Jungingen

© Alle Fotos, soweit nicht anders angegeben, sind urheberrechtlich geschützt und wurden uns von Gemeindemitgliedern zur Veröffentlichung zur Verfügung gestellt.

Bankverbindung:
Kath. Gemeinde Zum Guten Hirten
IBAN: DE 4363 0500 0000 0003 2078
BIC SOLADES1ULM
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Bankverbindung:
Kath. Gemeinde St. Josef
IBAN: DE45 6305 0000 0000 1018 82
BIC SOLADES1ULM
Bitte Verwendungszweck nicht vergessen!

Rückblick

Wir trauern um Anton Hecht †



Am 17.10.2019 verstarb der langjährige 2. Vorsitzende unseres Kirchengemeinderates Anton Hecht. Sein Tod hinterlässt in unsere Gemeinde eine große Lücke. War er doch über viele Jahre hinweg in unsere Gemeinde engagiert und hat ihre Geschicke mitgeprägt. In vielen Funktionen war er in unserer Gemeinde tätig. Bereits im Jahr 1970 war er zum 1. Mal Mitglied im Kirchengemeinderat. Allerdings trat er dann bei den nächsten Wahlen aus verschiedenen Gründen nicht mehr an. Seine Pause dauerte bis ins Jahr 1981. Ab der Wahl 1981 war er bis zum Februar 2007 Mitglied unseres Kirchengemeinderates, zunächst als stellvertretender 2. Vorsitzender, später dann als 2. Vorsitzender. In diesen Jahren war er auch immer Mitglied im Verwaltungsausschuss. Als im Jahr 1982 der Helferkreis unserer Gemeinde gegründet wurde übernahm Anton Hecht die Leitung, die er bis zu seinem Tod innehatte. Umsichtig hat er diesen Kreis geführt. Als die Gemeinde dann 1983 eine neue Form des alten Pfarrbriefes suchte, und das jetzige „Blättele“ unter dem Namen Gemeinde herausbrachte war er mit im Gründungsredaktionsteam. Zu diesem Team gehörte bis zuletzt. Immer war er auf die Redaktionssitzungen akribisch vorbereitet. 1987 wurde er vom Kirchengemeinderat in den Dekanatsrat und den Dekanatsverband entsandt. Im Dekanatsrat war er stellvertretender 2. Vorsitzender und im Dekanatsverband 2. Vorsitzender. Anlässlich der KGR-Wahlen im Jahr 1991 hat unser damaliger Pfarrer Winfried Schmitt die Mitglieder des Kirchengemeinderates an Hand von Bibelzitaten beschrieben. Über Anton Hecht zitierte er aus dem 2. Korintherbrief: Unser Eifer erlahmt nicht im Dienst, der uns durch Gottes Barmherzigkeit übertragen wurde. Wir haben uns von aller Scheu und Unaufdringlichkeit losgesagt; wir handeln nicht hinterhältig und verfälschen das Wort Gottes nicht, sondern lehren offen die Wahrheit. So empfehlen wir uns vor dem Angesicht Gottes dem Urteil aller Menschen (2. Kor 4, 1-2). Nach dem Ausscheiden von Professor Hengartner aus dem KGR wurde Anton Hecht im Jahr 1996 2. Vorsitzender des Gremiums. In einer stürmischen Zeit führte er unser Gemeindeschiff sicher durch die Turbulenzen von 3 Vakanzen. Im Februar 2007 schied er aus dem KGR aus. Für seine jahrzehntelange Arbeit in Gemeinde, Gesamtkirchengemeinde und Dekanat wurde ihm am 11.11.2007 von unserem Bischof Gebhard Fürst die höchste Auszeichnung für Laien unserer Diözese, die Martinusmedaille, verliehen. Trotz schwerer Schicksalsschläge war er immer stark im Glauben und hat nicht gezweifelt. Nach langer und geduldig ertragener Krankheit verstarb er nun im Alter von 88 Jahren. Möge der Herr ihn in seinen ewigen Frieden aufnehmen. Anton Hecht hat sich um unserer Gemeinde Zum Guten Hirten verdient gemacht und wir danken ihm von ganzem Herzen.

Wolfgang Feilen

Nr. 285 Dezember 2019 / Januar 2020

Rückblick

JungSpatzen reisten zur Bundesgartenschau nach Heilbronn



Die Stadt Heilbronn begrüßte dieses Jahr ihre Besucher im großen Garten mitten in der Stadt. Die Bundesgartenschau mit ihren groß angelegten Gartenwelten, Wasserspielen und Rasenhügeln bot die perfekte Kulisse für das Diözesane Kinderchortreffen in Heilbronn. Rund 850 junge Sänger und Sängerinnen aus verschiedenen Kirchengemeinden unserer Diözese trafen sich am 28. September zum gemeinsamen Singen. Das Thema dieses Jahr waren die vier Elemente „Wasser, Erde, Luft und Feuer“. Schon auf der Hinfahrt begegnete uns das Element „Feuer“ in Form eines brennenden LKWs auf der Autobahn. Nach der

Ankunft und einer kurzen Probe feierten wir eine Messe mit Weihbischof Gerhard Schneider. Danach durften wir das Gelände mit den Labyrinthen, Kletterwänden und Spielplätzen erkunden, wobei wir reichlich von Wind (Element „Luft“) und reichlich Regen (Element „Wasser“) begleitet wurden. Anschließend befassten wir uns mit den Elementen in verschiedenen Workshops. Wir sangen, tanzten, bastelten Instrumente und führten danach das Erlernte auf der Bühne vor. Herzlich bedanken wir uns bei unseren Begleitpersonen und freuen uns darauf, die neuen Lieder in der Junginger Kirche zu singen.

Mit Matthäus - Maus das Kirchenjahr entdecken !

Hallo Kinder! (der Klassen 3-5)

Advent/ Weihnachten

Dienstag in Böfingen

- 26. 11. 2019 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 03. 12. 2019 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 10. 12. 2019 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 17. 12. 2019 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch in Jungingen

- 27. 11. 2019 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 04. 12. 2019 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 11. 12. 2019 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 18. 12. 2019 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Ich, Matthäus, die Kirchenmaus, möchte euch einladen mit mir das Kirchenjahr zu erleben. (Feste und ihre Bedeutung kennenlernen und unseren Glauben darin entdecken). Es gibt viel zu berichten und einiges zu erleben! Einmal in der Woche bin ich (Frau Merri begleitet mich) in unserem Gemeindehaus. Themen: Menschen zeigen die Liebe Gottes

Die Heilige Woche-Palmsonntag bis Ostern

Dienstag in Böfingen

- 14. 01. 2020 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 21. 01. 2020 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 28. 01. 2020 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch in Jungingen

- 15. 01. 2020 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 22. 01. 2020 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr
- 29. 01. 2020 von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Rückblick

Von Börslingen nach Bernstadt



Am Donnerstag, den 24. Oktober 2019. Hartnäckig hielt sich der Nebel mit einigem Abstand über uns bis zum Mittag. Dennoch machten sich 20 hartgesottene Wanderer und Wanderinnen auf den Weg. Unsere Wanderung führte uns von Börslingen (561 m), der kleinsten selbstständigen Gemeinde in Baden-Württemberg, hinab ins Lonetal (500 m) und dort auf dem Weg der Neandertaler zum „Fohlenhaus“ Felsen. Mit seinen zwei Höhlen diente er vor etwa 70.000 Jahren, den damaligen Bewohnern als Unterschlupf. Na ja ganz so schlecht war das Wetter nun auch nicht, so dass wir einen Unterschlupf gebraucht hätten. Nach einer kurzen Rast verließen wir dann die urzeitliche Lagerstelle und gingen weiter in südlicher Richtung auf einem Waldweg. Die Wacholder Heide oberhalb konnten wir leider nur mit Abstand gebührend erahnen. Ein

landschaftlich reizvoller Ausblick und der Weg durch die Heidelandshaft, belohnen normalerweise den Aufstieg, aber dieses Mal mussten wir mit unserer Phantasie vorliebnehmen. Vorbei am Waldrand ging es hinüber nach Bernstadt, wo wir nach ca. 9 km den Albgasthof Bären erreichten. Je länger wir im Bären saßen, umso besser wurde das Wetter und nicht zuletzt schien sogar die Sonne. Nach dem Essen durften wir, dieses Mal ohne Gitarrenunterstützung, einige Lieder aus unserem altbewährten Liederbuch schmettern. Seltsamerweise wurde der Gastraum immer leerer (Woran das wohl lag?) Dennoch hat das Singen uns viel Freude gemacht. Gut gestärkt konnten wir dann noch zur Bushaltestelle laufen, um uns von dort nach Ulm mit dem Bus fahren zu lassen.

Horst Wallentin

Anzeige

Wir rücken den Schatten in's richtige Licht.

Rollos.
Rollos Dachflächenfenster,
Kassettenrollos, Fassadenrollos

Jalousien.
Jalousien Dachflächenfenster

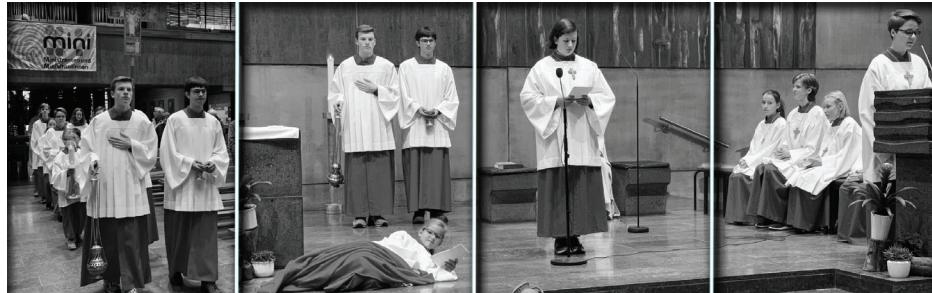
Raffstoren.

Wir bieten Ihnen höchste Qualität und Funktion bei der Fertigung von Sonnenschutz – natürlich auch in Sondermassen.

rollo.huber
Sonnen schutz
Eberhard-Finckh-Strasse 12 · 89075 Ulm
Tel. 0731.26038 · Fax. 0731.268586
email: info@rollo-huber.de · www.rollo-huber.de

Rückblick

Ministrieren über St. Martin, da war doch was?



Ja, richtig der Soldat zu Pferd mit Schwert und einem halben roten Mantel für den Bettler ... der als Ex-Soldat später dann nicht Bischof werden wollte und sich im Gänsestall versteckte? Unsere Ministranten*innen aus Jungingen und Böfingen haben uns in ihrem selbstgestalteten Gottesdienst am 10. November diese Geschichte mal in unserer heutige Zeit übertragen: „Alles war ROT“, Amir hat diese ROTE Decke geschenkt bekommen, von einem Unbekannten, vor der Turnhalle mit den vielen Matratzen und Feldbetten, wo Amir auch geschlafen hat. Er hat sich eingekuschelt, ganz tief in das ROT, er ist so dankbar, und ein wenig glücklich. Einer Sozialarbeiterin, die Amir

am Morgen eine Suppe bringt, erzählt er von dem Unbekannten, der die große Decke mit einem Taschenmesser geteilt hat ... Und sie möchte MARTIN nennen. Warum? Amir hört MARTINS Geschichte aus dem Mund der Sozialarbeiterin und erkennt viele Ähnlichkeiten zu seiner eigenen Situation: Angst und Sorge, Geborgenheit und Dankbarkeit. Eben wie durch eine ROTE Decke. Vielleicht sollten auch wir, Martins Geschichte mal wieder erzählt bekommen und anschließend zur gelieferten Pizza im gut geheizten Zimmer die „Tagesthemen“ ansehen. Welche Ähnlichkeiten werden wir dann wohl erkennen?

Kai-C. Ewers

Herzlich willkommen im gemeinsamen Pfarrbüro der Seelsorgeeinheit Böfingen-Jungingen in Böfingen

Sekretärinnen:
Frau Osswald & Frau Flechtnner

Öffnungszeiten:
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Dienstag: 15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch: 14:00 Uhr - 16:00 Uhr
Donnerstag: geschlossen
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr
im Anschluss an den Gottesdienst

In den Ferien ist das Büro geöffnet:
Montag: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Mittwoch: 10:00 Uhr - 12:00 Uhr
Freitag: 09:00 Uhr - 11:00 Uhr

Pfarrer:
Dr. Bernhard Lackner

Telefon: 0731 265704
Telefax: 0731 9267831
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Pastoralreferent:
Niels Materne

Telefon: 0731 2630539
Telefax: 0731 9267831
nils.materne@drs.de

Adresse:
Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen
Telefon: 0731/265704
Telefax: 0731/9267831
e-mail: pfarramt-zgh-ulm@drs.de
homepage: www.zgh-ulm.de

Rückblick

Mit weiblicher Liturgie gestärkt für den Alltag



KDFB-Zweigverein Ulm. „In Ulm ist es uns wichtig, Orte in unseren Gemeinden zu schaffen, an denen Frauen nicht nur ‚mitgemeint‘ sind, sondern sich als weibliche Ebenbilder Gottes erfahren können“. Mit diesem Satz beginnt die Vorstellung auf dem aktuellen Programmflyer des jungen und noch kleinen KDFB-Zweigvereins in Ulm. Er wurde im Juni 2018 ins Leben gerufen und zählt mittlerweile acht Mitgliedsfrauen.

Hinter der Gründung stand als treibende Kraft Lisa Urhahn, die lange Zeit als Gemeindereferentin tätig war und seit zwei Jahren als Religionslehrerin arbeitet. Die dreifache Mutter war schon lange auf der Suche nach einem Forum und einer Heimat, in der weibliche Spiritualität ihren festen Platz haben sollte. Von dieser Idee und dem Bedürfnis, „die weibliche Sicht in Kirche und Gesellschaft einzubringen“, ließen sich auch andere Frauen anstecken und so konnte bald ein neuer KDFBZweigverein im Ulmer Stadtteil Jungingen gegründet werden. Inzwischen treffen sich die Christinnen dort ungefähr alle zwei Monate und oft stoßen auch weitere Frauen aus dem Ort und der näheren Umgebung dazu. Einen Schwerpunkt der Zusammenkünfte im Gemeindehaus bilden die spirituellen Reisen für Gottes weibliche Ebenbilder. Diese widmeten sich bislang Themen wie etwa „Maria - Vorbild auch jenseits von Rollenkünschen“ oder der „Spurensuche nach Gottes Geschenken für uns“.

- **19. November 2019:** „Elisabeth von Thüringen - Wenn das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt“
- **21. Januar 2020:** „Gottes Tempel seid ihr - bewegt beten“
- **17. März 2020:** „Rut und Noomi - ge-lebte Solidarität“

Sie beginnen jeweils um 19:30 Uhr und finden im Gemeindehaus Ulm-Jungingen, Nauweg 3 statt. Kontakt: Elisabeth Urhahn, (0731) -1439012, Lisa.urhahn@gmx.de

Umrahmt werden die „spirituellen Reisen“ immer von Liedern und kreativem Austausch. „Und bei all dem haben wir immer das Gefühl, hier tun wir etwas für uns und sind danach wieder gestärkt für unseren Alltag“, sagt Mitgliedsfrau Katrin Voss-Lubert. Ihr ist wichtig, zu einem Verband zu gehören, der kirchenpolitisch aktiv ist und sich solidarisch mit den aktuellen Anliegen von Frauen in der Kirche zeigt. Und deshalb steht ein Termin für das kommende Jahr für die Ulmer KDFB-Frauen schon fest:

- **29. April 2020:** Tag der Diakonin - gemeinsame Fahrt zur zentralen Veranstaltung des diözesanen Verbandes des KDFB.

Rückblick

Bericht aus dem Kirchengemeinderat St. Josef

Der Leserbrief von Herrn Thomas Brüstle im Gemeindebrief Heft 283 veranlasste den Kirchengemeinderat, sich in den beiden Sitzungen vom September und Oktober mit dem Thema der Gleichberechtigung von Mann und Frau in der katholischen Kirche und dem Zugang zu Weiheämtern für Frauen zu beschäftigen. Wir sind überzeugt, dass die gewählten KirchengemeinderäteInnen eine Verpflichtung dafür haben, zu diesen Fragen Stellung zu beziehen. Geht es doch um nicht weniger als die Zukunft und Glaubwürdigkeit unserer Kirche. Das Ergebnis der teilweise auch kontrovers geführten Diskussion veranlasste uns, folgenden Brief an unseren Bischof zu schreiben:

Sehr geehrter Herr Bischof,

getragen von der Sorge um das Heil der Menschen und um die Zukunft der Kirche setzt sich der Kirchengemeinderat St. Josef Ulm-Jungingen für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern in der Kirche ein. Der KGR unterstützt das Anliegen der Würzburger Synode und der Diözesansynode Rottenburg-Stuttgart, Frauen zur Diakonatsweihe zuzulassen. Wir bitten Sie, uns in diesen Anliegen zu unterstützen. Wir bitten Sie, sich für die Zulassung von Verheirateten zur Priesterweihe einzusetzen (*Viri probati*). Wir bitten Sie, die Mitbestimmung und Mitverantwortung aller in unserer Kirche weiter zu fördern, ausgehend von den guten Erfahrungen in unserer Diözese mit Kirchengemeinderäten und Diözesanrat. Große Hoffnungen setzen wir auf den synodalen Weg unserer Kirche in Deutschland. Diesen Brief haben wir in öffentlicher Sitzung am 24. Oktober 2019 beraten und beschlossen. Darüber hinaus befürworten folgende Mitglieder des KGR (8 von 10) die Zulassung von Frauen zur Priesterweihe: Prof. Dr. Meinrad Beer, Andreas Faig, Markus Häge, Andrea Kling, Dr. Elisabeth Klump, Anita Meyer, Orlando Nieve, Petra Schmuker-Elze.

Mit freundlichen Grüßen

Anita Meyer, Gewählte Vorsitzende des KGR, Pfarrer Dr. Bernhard Lackner, Vorsitzender des KGR kraft Amtes

Wir wünschen uns sehr, dass der am 1. Advent beginnende Synodale Weg der deutschen Bischofskonferenz die Themen offen diskutiert und begleiten ihn mit unseren Gebeten. Letztlich geht es aber „...nicht nur um die Öffnung bestimmter (Weihe-)Ämter für Frauen, sondern um die Weiterentwicklung bestehender Ämter, die Schaffung neuer Amtsstrukturen, die dem Auftrag Jesu Christi in der Kirche gerecht werden.“ (zitiert aus dem Vortrag von Sabine Demel: Unser Pfarrer ist eine Frau -

mehr als ein Traum). Dabei darf der Dialog nicht nur „oben“ geführt werden, sondern braucht eine breite Basis von unten. Wenn Sie, liebe Leserin, lieber Leser uns Ihre Meinung mitteilen wollen, können Sie das gerne tun. Sprechen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

Anita Meyer, Gewählte Vorsitzende des KGR Und so erreichen Sie uns: Telefon 67959 (Anita Meyer), eMail pfarramt-zgh-ulm@drs.de.

Rückblick

Grüße aus Entenhausen



Hallo! Wir – die Minis aus Jungingen und Böbingen – schicken liebe Grüße aus Entenhausen! Vom 25.10.-29.10. war der Jägerhof in Ehingen unser waschechtes „Entenhausen“. Und es ging dabei drunter und drüber: das Helferlein von Daniel Düsentrieb wurde entführt und wir halfen den Bewohnern von Entenhausen, es wiederzubekommen. Dagobert, Micky & Mini, Tick, Trick und Track waren alle in größter Sorge. So haben wir uns zum Beispiel in verschiedenen Workshops auf die Verbrecherjagd vorbereitet, das

Lösegeld erspielt und in einer Andacht für das Helferlein gebetet. Ein großer Dank an die kräftige Unterstützung durch die Leiter und unsere Küchenfeen! Natürlich gab es ein Happy-End: Das Helferlein wurde gefunden und alle konnten glücklich wieder nach Hause fahren. Mal sehen, wohin es uns Minis im nächsten Jahr verschlägt.

Julia, Ministrantin aus Jungingen

PS: Von Charlotte gibt es auch noch einen viel ausführlicheren Bericht auf unserer Webseite: <http://www.zgh-ulm.de>.

Konzilstag: 07. Nov.

Ein Weckruf!

Unser „Konzil von unten“ ist ein Weckruf an unsere Kirchenleitung. „So kann es nicht weitergehen“, so im Kirchenvolk weit verbreitet und zunehmende Meinung. Die Kirche verliert innerhalb der Gesellschaft in dramatischer Weise an Glaubwürdigkeit. Immer mehr Katholiken resignieren, auch die seit Jahren ehrenamtlich Engagierten. Viele treten aus der Kirche aus oder erwägen den Austritt. Wir als Veranstalter des „Konzils von unten“ haben aber die Hoffnung noch nicht aufgegeben, weil uns die Kirche wichtig ist und wir auf das Wirken des Geistes Gottes vertrauen.

Was sind unsere Ziele? Was wollen wir erreichen?

Es ist höchste Zeit, den jahrzehntealten kirchlichen Reformstau zu beenden und in den Ortskirchen und auf Weltebene die notwendigen Entscheidungen herbeizuführen. Im „Konzil von unten“ wollen wir in einem breit angelegten Prozess alle reformwilligen Kirchengemeinden und Organisationen vernetzen und gemeinsam mit möglichst vielen Mitgliedern und Mitgliedern unserer Diözese Rottenburg-Stuttgart Reformforderungen beschließen. Damit wollen wir ein Zeichen für ein synodales Miteinander setzen, das wir in den synodalen Weg der Kirche in Deutschland einbringen. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass der deutsche synodale Weg allein nicht ausreicht, um die notwendigen strukturellen und inhaltlichen Reformen der Kirche auf den Weg zu bringen. Daher fordern wir ein Weltkonzil, in dem Papst und Bischöfe nicht unter sich bleiben, sondern Stimmberechtigte aus allen Lebensbereichen und Altersstufen vertreten sind. Dafür wollen wir bei den Bischöfen und beim Vatikan werben. Leitend für all unsere Bemühungen ist die Frage, wie sich die christliche Botschaft für die Menschen von heute glaubwürdig in Wort und Tat bezeugen und neu erschließen lässt.

Wen wollen wir ansprechen?

Ehrenamtliche und hauptamtliche MitarbeiterInnen, Kirchengemeinderäte, Dekanats- und Diözesanräte, Verbände, Berufsgruppen, Priester, Diakone, Ordensleute, interessierte Gläubige.

Kontakt:
Initiative pro concilio e.V.
Buttenweg 39
72108 Rottenburg

c/o Wolfgang Kramer
Tel.: 0711/46908099
kramer@pro-concilio.de

2020 in Rottenburg

Rückblick

Zwischenbericht: Mini-Sticks in der Miniflasche



Erinnern Sie sich an diese Flasche, die sich mit den MINI-Sticks für jeden Ministanten-Dienst füllt und uns an Wert-schätzung und Dankbarkeit gegenüber diesen Mädchen und Jungen erinnern soll? Wir haben bereits zwei weitere Ereignisse gemeinsam feiern können, finanziert durch Ihre Spenden: Die 200 Dienste und die 300 Dienste wurden fristgerecht erbracht. Dafür haben wir ein Grillfest vor dem Clubraum gefeiert und wir waren „MINI-golfen“ in Dornstadt. Vergelt's Gott für

Eure Unterstützung. Die 400 Dienste wurden leider ganz knapp verfehlt, aber jetzt kommen bald wieder festliche Zeiten mit ganz vielen Minis. Schon beim Martins-Gottesdienst am 10.11. waren 18 Jugendliche & Kinder als Ministrant*innen im Einsatz. DANKE DAFÜR! Die 500 Dienste sind am 29.12. fällig ... Wenn Sie unsere Aktion „Mini-Flasche“ noch unterstützen möchten nehmen Sie bitte nach Gottesdiensten einfach Kontakt mit uns auf.

Kai-C. Ewers, Böfingen

**Wem gehört die Kirche?
„Die Kirche gehört Christus.“**

Es ist zweifellos schwierig, einen Stab von unten her zu halten, ebenso aber auch, die Last alleine zu tragen.

Ihr seid alle Brüder und Schwestern in Christus. Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

KMBreidbach OFS

Rückblick

Erntedankfest am 20. Oktober 2019 in St. Josef Jungingen



Zum Erntedankfest versammelte sich die ganze Gemeinde zum Gottesdienst, die ganz Kleinen der Kinderkirche mit ihren Familien, die Jugendlichen und Erwachsenen, die Älteren. Sie alle konnten einen

prachtvollen, mit sehr viel Liebe zum Detail geschmückten Erntedankaltar bewundern. Ein herzliches Dankeschön dafür an unsere Mesnerin Waltraud Späth und ihre Helfer Edith Bührle und Walter Späth.

KiKi zum Thema „Erntedank – Herbst“

Der Erntedank Gottesdienst der Erwachsenen lenkte den Blick der KiKi Kinder einerseits auf eine Taufe im ersten Teil, den wir gemeinsam mit den Erwachsenen in der Kirche feierten. Danach ging es für die Kinder in das Gemeindehaus, wo wir im zweiten Teil der KiKi mit einer Herbstgeschichte unseren Blick auf einen Baum und sein Blätterkleid richteten. Der Baum ist dankbar für die Zeit mit den Blättern am Baum – die Tiere sind dankbar, für ein Blätterhaus im Winter – die Erde ist dankbar für die Blätter, die sie in Erde verwandelt. Mit dem nachfolgenden Gebet endete die Kinderkirche für die 15 Kinder und ihre Begleitungen: Gott hat eine weite Hand, für alle, Groß und Klein, und du und ich und Mann und Maus wir passen gut hinein. Bist du dort drin, hab guten Mut, denn du kannst sicher sein:

Zum Vormerken:

Nächste KiKi am

**Sonntag, 22.12.2019,
um 10:30 Uhr!**

Du fällst im Leben nicht heraus und wärst du noch so klein.

Für das KiKi Team Carmen Diller



Nr. 285 Dezember 2019 / Januar 2020

Aktion Hoffnung. Kleider spenden. Entwicklung stärken

So manches neue Kleidungsstück wird auch in diesem Jahr wieder unter dem Weihnachtsbaum liegen, liebevoll eingepackt in glänzendes Weihnachtspapier und sehr zur Freude des Beschenkten. So manches getragene Kleidungsstück wird sich dann nach Weihnachten im Altkleidersack wieder finden und darauf warten, in den nächsten Altkleidercontainer geworfen zu werden. Eine Million Tonnen Altkleider fallen jedes Jahr allein in Deutschland an! Wir ertrinken in einer Flut von Altkleidern. Warum sollten wir dann unsere Altkleider in einen Container der Aktion Hoffnung werfen oder bei der nächsten Altkleidersammlung an die Straße stellen?

Die Aktion Hoffnung:

- Steht für einen verantwortungsvollen Umgang mit Kleiderspenden. Die Altkleider werden ausschließlich in einem zertifizierten Sortierbetrieb auf der schwäbischen Alb sortiert. Sie ist Mitglied bei FairWertung e.V. (Infos unter: www.fairwertung.de). Aus Fasern und Stoffen nicht mehr tragbarer Kleidung werden Malervliese, Dämmmaterialien oder Teile für die Automobilindustrie gefertigt. Auf diese Weise wird gewährleistet, dass mit den anvertrauten Kleiderspenden bis zum Ende der textilen Kette verantwortungsbewusst und sinnvoll gearbeitet wird. Nicht selten wird bei den gewerblichen Sammlern nur ein geringer Teil der Altkleider weiterverkauft und der Rest landet auf illegalen Mülldeponien in Osteuropa oder wird verbrannt.
- Stärkt Entwicklung. Mit den Erlösen aus den Kleidersammlungen unterstützt die Aktion

Hoffnung vielfältige Projekte in den armen Ländern des Südens: Ob Kleinkredite in Uganda, die Ausbildung von Schneiderinnen in Algerien oder ein Ausbildungszentrum in Paraguay, Schulen werden finanziert, um die Bildungsarbeit in diesen Ländern zu stärken.

- Schont Ressourcen. Die Produktion von Baumwolle ist extrem aufwändig. Im mittleren Wert werden über 10.000 Liter Wasser und immer noch eine große Menge von Pestiziden für ein Kilogramm Baumwolle aufgewendet. Deshalb ist es auch aus ökologischen Gründen sinnvoll, Kleidung, die nicht mehr getragen wird, weiter zu verwenden. Secondhand-Kleidung ist in vielen Ländern zunehmend sehr gefragt. In den Importländern leben viele Menschen vom Handel oder dem Umarbeiten von Gebrauchskleidung. Um Ressourcen zu schonen, betreibt die Aktion Hoffnung in der Dreiköniggasse 10 in Ulm die SECONTIQUE Ulm, einen gut sortierten Second Hand Shop, in dem modische und gut erhaltene Kleidung angeboten wird. Schauen Sie doch einfach mal vorbei (Infos unter www.secontique.de).

Drei gute Gründe, Ihren nächsten Altkleidersack in einen Container der Aktion Hoffnung einzubringen. Für Ihre Altkleiderspende steht sowohl auf dem Kirchplatz im Nauweg 3 in Jungingen als auch bei der Gut-Hirten-Kirche im Haslacher Weg ein Container der Aktion Hoffnung bereit. Für Ihre Spende: ein herzliches Vergelt's Gott.

Der Eine-Welt-Kreis von St. Josef
Nr. 285 Dezember 2019 / Januar 2020

Vorausschau

Krippenspiel in Böfingen

Wer hat Lust beim Krippenspiel 2019 mitzuwirken? Alle, die einmal einen Hirten oder einen Engel, einen Stern oder ein Schaf, Maria oder Josef spielen möchten und zwischen 3 und 13 Jahre alt sind, sind herzlich eingeladen. Für jeden gibt es eine passende Rolle, ob mit oder ohne Text. Wer beim Krippenspiel mitmachen möchte, kommt zur ersten Probe am Sonntag, 08.12.2019 um 16:00 Uhr in den Clubraum im Gemeindehaus der Kirche „Zum Guten Hirten“.

Weitere Proben sind am:

- Samstag, 14.12.2019 um 10:00 Uhr
- Montag, 23.12.2019 um 10:00 Uhr, jeweils in der Kirche Zum Guten Hirten, Böfingen.
- Die Krippenfeier findet am 24.12.2019 um 16:00 Uhr statt.



Euer Krippenspiel-Team

Hier stellen wir Euch das Stück vor und es werden die Rollen verteilt. Wir freuen uns auf Euch!

Anzeige

Scheible Bestattungen

Wir begleiten Sie im Trauerfall kompetent, seriös und zuverlässig.
Seit 1958.



Manfred Scheible
Geschäftsinhaber



Blumenstraße 16
89183 Holzkirch
Tel: 07340/9697-0



Hindenburgstraße 39
89129 Langenau
Tel: 07345/21792



Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar!
www.scheible-bestattungen.de

Vorausschau

„Lasst frischen Wind rein!“

**Das ganze Jahr
2020
überall ...**



Der Heilige Geist ist ein Geist der Vielfalt und der Einheit. Ein Bild des Heiligen Geist ist der Wind. Wo frischer Wind weht, ist etwas in Bewegung, ist Lebendigkeit. Als Gemeinschaft der Glaubenden sind wir in Bewegung. Wir müssen auch in Bewegung bleiben und dem Heiligen Geist Raum geben; Aufbruch wagen;

sich den gegenwärtigen Herausforderungen stellen. Vielfalt und Einheit. Das bedeutet, jeder kann seine Persönlichkeit und Begabung in unse-

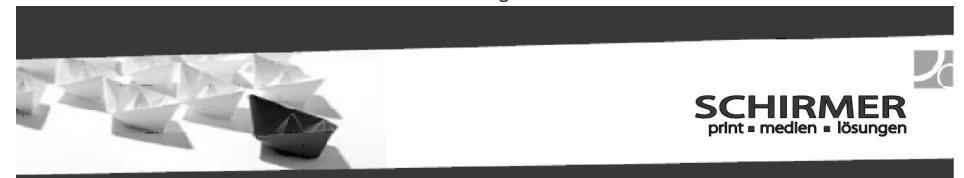
rer Gemeinschaft einbringen. Unsere christliche Gemeinschaft ist ein Ort mit offenen Türen. Ganz im Sinne des zweiten Vatikanischen Konzils. Wir lassen frischen Wind rein. Und so steht das kommende Kirchenjahr für uns unter genau diesem Thema: „Lasst frischen Wind rein!“ Es ist eine Aufforderung an uns als Gemeinde, aber auch eine Aufforderung an unsere Kirche. Es bedeutet Verantwortung zu übernehmen. Verantwortung für die Bewahrung der Schöpfung. Verantwortung für die Vielfalt in unserer Gesellschaft. Verantwortung für die Einheit in der Kirche. Wir sind

Kirche. Die Botschaft von Jesus Christus gibt uns dazu Kraft und Mut. Wir leben unseren Glauben und geben ihn weiter. Immer mit der Gewissheit: Gott sorgt für uns und sein Geist trägt uns auf unserem

Weg. Auf unserem Weg in ein neues Kirchenjahr. Lasst frischen Wind rein!

Niels Materne, Pastoralreferent

Anzeige



SCHIRMER
print • medien • lösungen

Print-Medien, die sich abheben.

Papier, Farbe und moderne Technik sind nur die Hardware. Know-how, Erfahrung und ein Schuss Leidenschaft unser Programm. So entstehen Print-Medien, die begeistern. Gerne auch für Sie.

www.schirmer-druck.de

Schirmer Medien GmbH & Co. KG ■ Boschstr. 16 ■ 89079 Ulm ■ Tel. 0731 94688-0

Vorausschau

Sternsingeraktion 2020 in Böfingen

**4./5. Januar 2020
ab 12:30 Uhr
in ganz Böfingen**

In Böfingen sind die Sternsinger am 04. und 05. Januar 2020 unterwegs und kommen zu Ihnen, um für das Haus und dessen Bewohner Gottes Segen zu erbitten. Die Sternsinger sammeln für Kinderhilfsprojekte überall auf der Welt - dieses Mal besonders für Kinder im Libanon. Die Sternsingeraktion 2020 steht unter dem Motto: Frieden! Im Libanon und weltweit Für unsere Sternsingeraktion brauchen wir natürlich wieder viele Kinder, die mitmachen! Bitte meldet euch bis Donnerstag, 19.12.2019, im katholischen Pfarrbüro (Tel. 265704) oder bis Montag, 30.12.2019, bei Daniela Kiefer (Tel. 40300388 oder per E-Mail unter kiefer.daniela@gmx.de) an. Unsere Probe ist am Donners-

Am Samstag, 04. Januar 2020, werden ab ca. 12:30 Uhr voraussichtlich folgende Straßen und Wege besucht:

- Sudetenweg
- Pommernweg
- Schlesienweg
- Mecklenburgweg
- Brandenburgweg
- Thüringenweg
- Sachsenweg
- Heinz-Feuchter-Weg
- Erika-Schmid-Weg
- Otl-Aicher-Allee
- Peter-Ury-Weg

tag, 02.01.2020, um 16:00 Uhr im katholischen Gemeindehaus. Wir freuen uns, wenn wieder viele Kinder dabei sind!!! Am Sonntag (05. Januar 2020) um 10.30 Uhr findet der Aussen-dungsgottesdienst in der Kirche Zum Guten Hirten statt.

Die Sternsinger besuchen wieder die Haushalte, die auf den von uns geführten Listen stehen. Wenn Sie bisher noch nicht von den Sternsingern besucht wurden, dies aber gerne möchten, melden Sie sich doch bitte am Sternsinger-Stand beim Böfinger Christkindlesmarkt am 07.12.2019 (ab 14:30 Uhr) oder bis 19.12.2019 im katholischen Pfarrbüro (Tel. 265704). In Abhängigkeit von Wetter und Anzahl der Sternsingergruppen behalten wir uns kurzfristige Änderungen der Straßen vor. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Am Sonntag, 05. Januar 2020, werden ab ca. 12:00 Uhr voraussichtlich folgende Straßen und Wege besucht:

- Egertweg
- Hofäckerweg
- Poppenreuteweg
- Schöner-Berg-Weg
- Elchinger Weg
- Böfinger Weg
- Adolf-Reichwein-Weg
- Eugen-Bolz-Straße
- Eberhardt-Finkh-Straße
- Buchenlandweg (rechte Seite)
- Haslacher Weg Goerdelerweg
- Wilhelm-Leuschner-Weg
- Ludwig-Beck-Straße
- Julius-Leber-Weg
- Stauffenberg-Straße
- Städlenweg
- Seniorendomizil
- Haus Michael

Die Kinder freuen sich auf einen Besuch bei Ihnen und danken Ihnen schon jetzt ganz herzlich für eine freundliche Aufnahme. Wir suchen noch Erwachsene, die unsere Sternsinger am 04.01.2020 und am 05.01.2020 begleiten können. Wenn Sie Freude daran haben, mit Kindern zusammen eine tolle Aktion durchzuführen, dann sind Sie bei uns richtig! Bitte melden Sie sich einfach bei Daniela Kiefer oder am Sternsinger-Stand auf dem Böfinger Christkindles-markt (07.12.2019, ab 14:30 Uhr).

Ihr Sternsinger-Team Daniela Kiefer, Andi Fischer, Nina Leinmüller, Sabine Reimann und Sabrina Erz

Nachbarschaftshilfe – Verabschiedung von Frau Birk-Stohrer

**13. Dezember 2019
17:00 Uhr
Gemeindehaus**

Im Rahmen der Adventsfeier unserer Nachbarschaftshilfe, die am Freitag, 13. Dezember, um 17:00 Uhr, im Gemeindehaus stattfindet, werden wir die stellvertretende Leiterin der Nachbarschaftshilfe, Frau Marion Birk-Stohrer, verabschieden. Im Jahr 2010 wurde im Pfarrhaus

das Büro der Nachbarschaftshilfe eröffnet. Frau Gudrun Lassernig und Frau Marion Birk-Stohrer übernahmen die Leitung bzw. die stellvertretende Leitung. Frau Birk-Stohrer war außerdem zuständig für die Buchhaltung. Das war neu für Böfingen; bis dahin hatte die Keppler-Stiftung die Abrechnungen gemacht. Gleichzeitig war Frau Birk-Stohrer auch als Helferin tätig; sie übernahm einen Einsatz, den Sie jahrelang mit viel Freude leistete. Am 30. November 2019 beendet Frau Birk-Stohrer ihre Tätigkeit in unserer Nachbarschaftshilfe. Wir danken ihr für ihren engagierten Einsatz bei uns. Für die kommende Zeit wünschen wir ihr alles Gute und Gottes Segen.

Pfarrer Dr. Bernhard Lackner

Vorausschau

Sternsingeraktion 2020 in Jungingen

**6. Januar 2020
ab 12:30 Uhr
in ganz Jungingen**

Frieden! Im Libanon und weltweit. Im Jahr 2020 geht es beim Drei-Königs-Singen um Kinder, die sich im Libanon nach Sicherheit und Frieden sehnen. Die Aktion unterstützt Projekte, die zum Frieden führen und dazu beitragen, dass Kinder Frieden lernen. Am 6. Januar 2020 sind

MACH MIT BEIM STERNSINGEN!

Funkelnde Kronen, königliche Gewänder: das sind die Sternsinger! Sie ziehen von Haus zu Haus, segnen die Häuser und bitten die Menschen um eine Spende für arme Kinder. Bald beginnt auch in unserer Gemeinde die nächste Sternsingeraktion. Gehst du mit? Möchtest du dabei sein, wenn Sternsingergruppen in ganz Deutschland den Menschen den Segen bringen? Möchtest du mithelfen, dass es Kindern in Not überall auf unserer Erde besser geht? Dann melde dich bei uns!

- Anja Houdek, Telefon: 56144, anja.houdek@gmx.de,
- Claudia Faig, Telefon: 6026878, ac.faig@gmx.de.

Termine:

- 21.12.2019 17:30 Einteilung der Gruppen,
Film mit Will Weitzel
03.01.2020 17:30 Kleideranprobe und Probe
05.01.2020 10:00 Probe für den Gottesdienst
06.01.2020 STERNSINGEN

Nr. 285 Dezember 2019 / Januar 2020

die Sternsinger wieder in unserer Gemeinde unterwegs. Mit den gesammelten Spenden helfen die Sternsinger in vielen Ländern mit vielen Projekten. „Segen bringen – Segen sein“ Die Sternsinger bringen den weihnachtlichen Segen in unsere Wohnungen und Häuser und damit auch zu den Kindern in Not in aller Welt. Haben Sie Fragen zur Sternsingeraktion? Möchten Sie neu in die Besucherliste aufgenommen werden? Hat sich Ihre Adresse geändert? Dann melden Sie sich bitte bei uns:

- Anja Houdek, Telefon: 56144, anja.houdek@gmx.de,
- Claudia Faig, Telefon: 6026878, ac.faig@gmx.de.



Euer Sterni-Team
Claudia Faig, Anja Houdek, Sabine Linder
und Christiane Röder

Vorausschau

Ökumenische Begegnungen in Böfingen

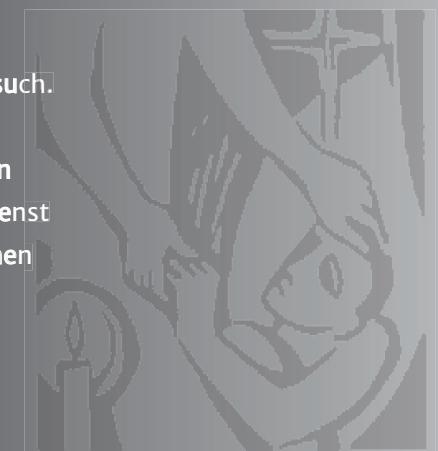
**26. Januar 2020
10:30 Uhr
Zum Guten Hirten**

Auch in diesem Jahr laden die evangelische und die katholische Kirchengemeinde in Böfingen ein zur ökumenischen Begegnung (früher ökumenische Bibelwoche). Unser Thema

ist der Islam. Wie stellt sich der Islam derzeit dar, als Weltreligion und als gesellschaftliche und politische Kraft in der islamischen Welt und bei uns? Wir beginnen mit einem Gottesdienst in der katholischen Kirche Zum Guten Hirten am Sonntag, 26. Januar, 10:30 Uhr. Die Predigt hält Pfarrerin Stephanie Ginsbach. Anschließend ist im katholischen Gemeindehaus Gelegenheit zur Begegnung #bei einer Tasse Kaffee. Gesprächsabende sind am Dienstag, 28. Januar, im evangelischen Gemeindehaus, und am Donnerstag, 30. Januar, im katholischen Gemeindehaus, jeweils um 19:00 Uhr. Referentinnen sind angefragt.

Jesus sagt: Ich war krank und ihr habt mich besucht. (Mt 25,36)

**Sie sind krank und wünschen einen Besuch.
Die Seelsorgeeinheit Zum Guten Hirten
in Böfingen und St. Josef Jungingen
bietet einen ehrenamtlichen Besuchsdienst
für ältere und pflegebedürftige Menschen
an.**



Bitte melden Sie sich!

Pfarrbüro: 0731 - 26400298

Vorausschau

Ehrenamtliche für die Hospizarbeit gesucht



ehrenrunde

Wir suchen weitere Sitzenbleiber, Mutmacher, Händchenhalter oder Trostspender – einfach Menschen, die sich einbringen möchten, die eine sinnvolle und erfüllende Aufgabe suchen. Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule der Hospizarbeit. Hospizbegleiterinnen und -begleiter übernehmen dabei ganz unterschiedliche Aufgaben und Funktionen. Um sie optimal auf ihre Aufgabe vorzubereiten, bietet Hospiz Ulm seit 1991 eine zertifizierte Qualifizierung an. 120 Ehrenamtliche arbeiten aktuell für das Hospiz, weitere werden ständig gesucht. Jeglicher Herkunft, jeglichen Alters, jedes Geschlechts. Mitbringen sollten sie: Zeit, Einfühlungsvermögen und die Fähigkeit, über sich selbst nachzudenken. Wer sich dafür interessiert, absolviert einen

Hospizbegleiter-Kurs. Der Grundkurs (Stufe 1) umfasst 25 Unterrichtsstunden und liefert Basiswissen. Teilnehmen können alle an der Hospizarbeit Interessierten, Angehörige, die sich um einen Sterbenden kümmern und Wissen zum sensiblen Umgang mit ihm haben wollen, auch beruflich Pflegende, die diese Kenntnisse in ihre tägliche Arbeit mitnehmen können. Wer anschließend den Aufbaukurs (Stufe 2) mit hundert Unterrichtsstunden besucht, verpflichtet sich danach ehrenamtlich in der Sterbegleitung mit zu arbeiten.

Info:

ehrenrunde@hospiz-ulm.de
www.hospiz-ulm.de

Claudia Schumann



gesund+schön
Top Service Top Beratung Top Preise

Braunland
Apotheke

Haslacher Weg 77 - 89075 Ulm-Böfingen
Tel. 0731/265783 - Fax 0731/267810
info@braunland-apotheke.de

... und Ihre Gesundheit bleibt bezahlbar

Ökumene



Katholische Kirche Guter Hirte, Haslacher Weg 30

89075 Ulm

Evangelische Auferstehungskirche, Haslacher Weg 70

Miteinander Ökumene leben

Regelmäßig finden statt:

Ökumenischer Bibelkreis:

Montags um 17:30 Uhr im ev. Gemeindehaus

Friedensgebet:

Jeweils montags um 18:30 Uhr, im Wechsel in den verschiedenen Kirchengemeinden

13.01.20 St. Albert, Neu-Ulm-Offenhausen, Goethestr. 5

20.01.20 St. Georg, Ulm, Frauenstraße

27.01.20 Versöhnungskirche, Wiblingen, Gemeindehaus, Kapellenstr. 5

03.02.20 St. Maria Suso, Ulm, Mähringer Weg 51

10.02.20 St. Johann Baptist, Neu-Ulm, Johannesplatz

Weitere Termine:

Bitte zur gegebenen Zeit neuen Aushang beachten!!!

Ökumenische Telefonseelsorge Ulm / Neu-Ulm:

Bei Tag und Nacht erreichbar unter Telefon: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Nachbarschaftshilfe

Praktische und individuelle Hilfe

- im Haushalt
- als Begleitung
- zur Entlastung

Frau Nordheimer
Haslacher Weg 30
89075 Ulm-Böfingen
Telefon: 0731/26400856



Bürozeiten
Dienstag 14:00 - 17:00 Uhr

Aus der Seelsorgeeinheit

In der Taufe feiern wir das JA Gottes zu uns Menschen und die Aufnahme in unsere Gemeinde

In der Hoffnung auf die Auferstehung empfehlen wir Menschen in Gottes bergende Liebe

Getauft wurden in unseren Gemeinden:

Im Oktober
Philipp Kugler, Jungingen



Goldene Hochzeit feierte im September das Ehepaar Rosa Teta di Benedetto und Francesco di Benedetto.

Verstorben sind aus unseren Gemeinden:

Im Oktober
Reinhart Albert Joachim Rothbart, Böfingen
Anton Hecht, Böfingen

Johann Leipold, Jungingen
Anton Scheck, Jungingen

Ursula Zettwoch, Böfingen
Michaela Spindler, Böfingen

Selma Novy, Böfingen
Karl Hirn, Böfingen

Clemens Gabriel Wettengl, Böfingen

*) aus Gründen des Datenschutzes werden die Adressen nicht vollständig veröffentlicht.

Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule Ulm
Schule für Körperbehinderte

Die Friedrich von Bodelschwingh-Schule sucht Unterstützung im Rahmen eines

Minijobs
jeweils

Montag, Dienstag und Donnerstag von 9.30 – 13.00 Uhr

Bewerber/innen melden sich telefonisch im Sekretariat
Telefon 0731/161-3900
dann können wir in einem Gespräch den genauen Einsatz definieren.
Eine vorherige Hospitation ist möglich und erwünscht.

Aus der Seelsorgeeinheit

Wussten Sie schon ...

... dass in Jungingen am Sonntag, 01. Dezember um 13:30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus eine Seniorenaudienz stattfindet?

... dass unsere Ministranten am dritten Adventssonntag, dem 15. Dezember, das Friedenslicht aus Bethlehem in unsere Kirchen bringen?

... dass am Donnerstag, 23. Januar 2020 um 19 Uhr im Gemeindehaus Zum Guten Hirten ein gemeinsamer Info-abend zur KGR-Wahl für Böfingen und Jungingen stattfindet? Nach dem Motto: Was Sie schon immer über den KGR wissen wollten.

... dass wir am 08. Februar 2020 um 18:30 Uhr in St. Josef in Jungingen und am 09. Februar 2020 um 10:30 Uhr in der Kirche Zum Guten Hirten in Böfingen den jeweiligen Erstkommunionstart-gottesdienst feiern?

Mitarbeiter(m/w) gesucht

für unseren

KRANKENBESUCHSDIENST

Die Aufgaben umfassen:

Eine Stunde pro Woche einen Besuch bei kranken Menschen, einmal jährlich Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, viermal jährlich Teilnahme an Mitarbeiterbesprechungen

Bei Interesse melden Sie sich bitte beim Pfarrbüro!

0731 - 26400298,
pfarramt-zgh-ulm@drs.de

Die Seite für Hirtenkinder in Böfingen und Jungingen

Malt Ihr für uns Weihnachten, so wie im Evangelium bei Lukas geschrieben? Wenn Ihr wollt, dürft Ihr Vorname und Alter draufschreiben und es in den Briefkasten beim Pfarramt werfen. Wir hängen Eure Bilder Heilig Abend an die Pinnwand in der Kirche.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum Hl. Nacht / Lk 2, 1-14

Bild: Knut Junker in Pfarrbriefservice.de